

Freitag, 2. September 2011

Internationaler Aktionstag

Freiheit für Maikel Nabil Sanad!

Am 10. April 2011 wurde Maikel Nabil Sanad von einem ägyptischen Militärgericht zu drei Jahren Haft verurteilt, weil er als einer der ersten die Rolle des Militärs kritisiert hatte.

Seit dem 23. August befindet er sich im Hungerstreik und protestiert damit gegen seine fortgesetzte Inhaftierung. Am 30. August ging er zusätzlich in Durststreik.



Der Kriegsdienstverweigerer Maikel Nabil Sanad berichtete in seinem Blog ausführlich über fortwährende Menschenrechtsverletzungen und politische Einflussnahmen des ägyptischen Militärs während und nach der Revolution. Er wurde aufgrund von Artikel 184 des ägyptischen Strafgesetzbuchs, der die Beleidigung der Armee und anderer staatlicher Institutionen unter Strafe stellt und wegen Verbreitung falscher Informationen (Art. 102) verurteilt.

Das Urteil wurde in Abwesenheit der Familie, Freunde und des Anwalts von Maikel Nabil Sanad ausgesprochen. **Prozess und Urteilsverkündung entsprachen nicht internationalen rechtlichen Standards.** Insbesondere die Verurteilung von Zivilpersonen durch Militärgerichte in Gerichtsverfahren, die oft nicht einmal fünf Minuten dauern, ist ein klares Zeichen dafür, dass es kein funktionierendes Rechtssystem gibt und die öffentlichen Erklärungen des Militärrates, die Menschenrechte einzuhalten, nicht erfüllt werden.

Nach mehr als vier Monaten hat das Berufungsverfahren immer noch nicht begonnen. In anderen Fällen der „Beleidigung des Militärs“ wurden die Verfahren eingestellt und die Gefangenen freigelassen.

Der Fall von Maikel Nabil Sanad ist nur die Spitze des Eisbergs. Seit dem Sturz Mubaraks wurden Tausende weitere AktivistInnen

verhaftet, gefoltert und vor Militärgerichten verurteilt. Damit versucht das Militär, die revolutionäre Bewegung niederzuschlagen, die inzwischen gegen die Rolle des Militärs in Ägypten aufsteht.

Die *War Resisters' International, Connection e.V.* und die *DFG-VK Hessen* rufen für den **2. September 2011** zu einem **Internationalen Aktionstag** auf, um die Unterstützung für Maikel Nabil Sanad auf internationaler Ebene öffentlich zu machen. Seine Verurteilung ist ein Zeichen dafür, wie stark die Redefreiheit beschränkt wird und wie scharf das Militär gegen die Opposition vorgeht.

Wir fordern

- **Sofortige Freilassung von Maikel Nabil Sanad!**
- **Anerkennung des Menschenrechts auf Meinungsfreiheit auch in Ägypten**

Protest-E-Mails mit der Forderung nach Freilassung von Maikel Nabil Sanad können geschickt werden über

<http://www.connection-ev.de/aktion-egypt.php>

www.frieden-mitmachen.de

<http://wri-irg.org/campagins/supportmaikelnabil>

Solidaritätspostkarten an Maikel können direkt an ihn ins Gefängnis geschickt werden: Maikel Nabil Sanad, El-Marg prison, El-Kalag, El-Khanka, Qalyubeya, Ägypten

Weitere Informationen:

<http://wri-irg.org/campagins/supportmaikelnabil>

<http://www.connection-ev.de>

<http://www.dfg-vk-hessen.de>

Blog von Maikel Nabil Sanad: www.maikelnabil.com



Connection e.V.



DFG-VK Hessen

ViSdP: G. Lennert, Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), Mühlgasse 13, 60486 Frankfurt